

Vereine + Gruppierungen

Förderkreis Walcker-Orgel

Kunst – Kultur – Orgelkonzerte

Die Orgel in der Stiftskirche St. Margarethen, erbaut 1869 als Opus 244 von Eberhard Friedrich Walcker (1792-1872), ist ein Instrument, das „zu den herausragenden Denkmalgorgeln der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts am Oberrhein gehört“. So beschrieb der Kirchenmusikdirektor H. R. Trötschel Anfang der 70er Jahre die damals 100 Jahre alte Walcker-Orgel.

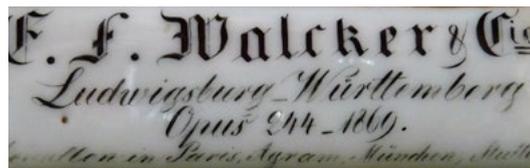
Fast wäre dieses Meisterwerk, eine zweimanualige Kegelladenorgel mit 26 Registern, seinerzeit durch eine neue Orgel ersetzt worden. Dem Widerstand des Staatlichen Hochbauamts Freiburg und des kirchenmusikalischen Sachverständigen des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg haben wir es zu verdanken, dass die Orgel damals „nur“ klanglich umgebaut wurde. Erst in den 90er Jahren erkannte der neue Chorregent von St. Margarethen, Michael Kemper, den Wert dieser Orgel. Auf seine Initiative hin wurde das Instrument 1998 wieder in seinen ursprünglichen klanglichen Zustand zurückgebaut – was möglich war, weil die beauftragte Firma, Freiburger Orgelbau Späth, die ausgebauten Originalteile in weiser Voraussicht bei sich aufbewahrt hatte.

Bereits ein Jahr zuvor, 1997, wurde in Waldkirch der Förderkreis Walcker-Orgel gegründet. Ein Zweck war und ist bis heute die finanzielle Unterstützung zur Erhaltung dieses historischen Instruments.

Aus finanziellen Gründen mussten 1998 notwendige bauliche Restaurierungsmaßnahmen an der Orgel zurückgestellt werden. Diese konnten mit Hilfe des Förderkreises sowie der Unterstützung von Orgel-Liebhabern und Förderern aus Nah und Fern 2003 umgesetzt werden. Die Restaurierung wird allgemein als gut gelungen gelobt.

Ein zweiter Vereinszweck besteht in der Durchführung von Orgelkonzerten zur Präsentation des schönen Klanges der Walcker-Orgel und zur „Förderung von Kunst und Kultur“, wie es u.a. in der Satzung geschrieben steht. So hat sich seit 2001 eine Konzertreihe etabliert, die bis heute in über 60 Konzerten renommierte Organisten aus ganz Europa in die Stiftskirche nach Waldkirch geführt hat. Insbesondere Werke der Romantik erklingen auf diesem Instrument optimal. Aber auch die Interpretation anderer Werke führt unter geübten Händen zu hervorragenden Klangerlebnissen.

Die Walcker-Orgel feierte 2019 ihren 150. Geburtstag. Unterstützen Sie unsere Ziele durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis oder Ihren Besuch unserer Konzerte!



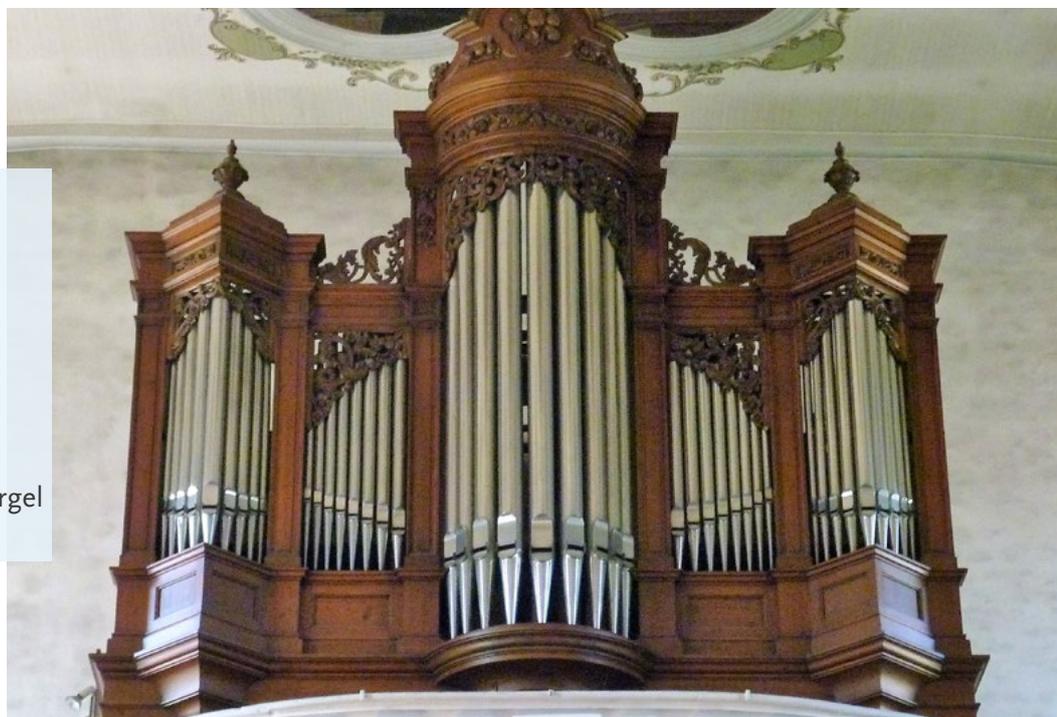
Walcker-Orgel in St. Margarethen, Waldkirch
Foto: Thomas Bertram

Förderkreis Walcker-Orgel
St. Margarethen e. V.

Rosenweg 11a
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 493 73 04
Mail: walcker-orgel@web.de

www.kath-waldkirch.de/walcker-orgel





Orgel-Förderkreis Waldkirch e. V.

Erwerb und Restauration historischer Orgelinstrumente

Als im Dezember 2000 die Waldkircher Orgelstiftung gegründet wurde, gab es eine Hürde zu überwinden: Eine Stiftung ist kein Verein und kann deshalb keine Mitglieder aufnehmen. Dennoch wollten die Stifter diejenigen, die die Waldkircher Orgeltradition unterstützen, aktiv mit einbeziehen. So wurde der Orgel-Förderkreis Waldkirch gegründet.

Bei der Gründungsversammlung am 11. Juli 2001 konnte der frisch gebackene 1. Vorsitzende, Josef E. Reich, bereits 80 Beitrittserklärungen entgegennehmen. Grund dafür war sicher auch, dass zu diesem Zeitpunkt eine 1830 gebaute Figurenorgel erworben werden konnte und restauriert werden sollte. Das zunächst Xaver Bruder zugeschriebene Instrument konnte nachträglich sogar seinem Vater Ignaz Blasius Bruder zugeordnet werden.

Das Ziel der Waldkircher Orgelstiftung ist es, die ganze Waldkircher Orgelwelt zu unterstützen. So wurden bereits die verschiedensten Projekte und Institutionen gefördert, wie das Elztalmuseum, die Waldkircher Orgelstiftung, der Förderverein Walcker-Orgel, die evangelische Kirchengemeinde Kollnau und viele andere. Dabei stehen die Drehorgeln genauso im Fokus, wie die Kirchenorgeln, die 1799 in Waldkirch den Beginn der Orgeltradition begründeten.

Vorstandschaft Orgel-Förderkreis Waldkirch e. V.
V. l. n. r.:
Josef E. Reich, Gerd Gaida,
Eric Fricke, Bernd Wintermantel

Die zentrale Aufgabe des Orgel-Förderkreises Waldkirch ist es, historische Instrumente zu erwerben und durch Vergabe von Restaurationsaufträgen wieder spielbar zu machen. Um das Wirken des Orgel-Förderkreises auch in der breiteren Öffentlichkeit sichtbar zu machen, werden seit 2008 regelmäßig Konzerte veranstaltet.

Der Orgelförderkreis hatte immer wieder das Glück, über die reinen Mitgliedsbeiträge hinaus großzügige Einzelspenden sowie eine Vielzahl kleiner Zuwendungen zu erhalten.

In jüngster Zeit gab es zwei besondere Förderprojekte. Die Restaurierung der sogenannten Peru-Orgel, einer Figurenorgel der Waldkircher Orgelstiftung, sowie das Ewig Werkli aus der Sammlung des Elztalmuseums.

Im Jahr 2017 gab es eine Veränderung im Vorstand: Josef E. Reich, von Anfang an der Motor des Orgel-Förderkreises, gab den Vorsitz ab, ist aber als 2. Vorsitzender weiter aktiv. Ihm gebührt großer Dank für seine langjährige engagierte Arbeit. Die Hauptversammlung hat 2017 mit der Wahl von Gerd Gaida zum neuen 1. Vorsitzenden die Grundlagen dafür geschaffen, dass der Orgel-Förderkreis noch lange erfolgreich wirken kann.



Orgel-Förderkreis Waldkirch e. V.
c/o Gerd Gaida
Langestr. 30-32
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 47 41 238
Mail: gerhard.gaida@t-online.de

www.waldkircher-orgelstiftung.de/foerdereverein.html

Waldkircher Drehorgelfreunde

Spiel, Spaß und Tradition bei Feierlichkeiten aller Art

Die Waldkircher Drehorgelfreunde sind ein loser Verbund von Drehorgelspieler/innen, die Konzerte veranstalten und bei öffentlichen wie auch privaten Festen spielen. Sie veranstalten u. a. die Drehorgelserenade am Stadtrainsee, spielen in Konzerten und Gottesdiensten mit und wirken aktiv am Waldkircher Klang- und Orgelfestival mit.

Was alle Mitwirkenden verbindet ist die Freude an der Orgelmusik, der direkte Kontakt zu Menschen und die Begeisterung für diese einmalige musikalische Tradition in Waldkirch. Auf Drehorgeln kann man neben traditionellen Stücken und alten Schlagern auch moderne Musik und sogar zeitgenössische Arrangements spielen. Und immer wieder gehört eines einfach dazu: das Mitsingen, am besten im Chor.

Eines ist übrigens verpönt: Drehorgeln, die elektronisch funktionieren, bei denen der Orgelspieler nur noch zum Pumpen der Luft gebraucht wird. Ganz traditionell stehen die Waldkircher Orgelbauer und so auch die Drehorgelfreunde für gute Handwerksarbeit und mechanische Musikinstrumente ein, die ganz ohne Strom Musik erklingen lassen können.

Eine besondere Stilrichtung der Drehorgeldarbietungen sind die Moritaten, bei denen zum Drehorgelspiel gesungene Geschichten erzählt werden. Wie schon vor 200 Jahren

geht das auch heute nicht ohne sogenannte Moritaten tafeln bzw. Bilder, die die dargebotenen Geschichten illustrierten. Leider sind nur wenige historische Moritaten tafeln erhalten geblieben, deshalb werden viele neue gemalt, gezeichnet und gestaltet. So halten einige der Waldkircher Drehorgelfreunde diese Tradition bis heute lebendig.

Die Drehorgelfreunde sind aber kein erlauchter Kreis und es braucht auch keine eigene Drehorgel, um dabei sein zu können. Das einzige, was man mitbringen muss, sind Spaß und Freude an der Sache. In unregelmäßigen Abständen gibt es Stammtische für den Austausch der wichtigen Informationen und das gemütliche Miteinander. Hier sind auch Gäste immer gerne willkommen.

Für Veranstaltungen und private Feste können Drehorgelspieler/innen über die u. a. Kontaktdaten angefragt werden.



Waldkircher Drehorgelfreunde an den weltgrößten Orgelpfeifen in Waldkirch

Waldkircher Drehorgelfreunde
c/o Bernd Wintermantel
Elzstr. 2
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 60 14 (tagsüber)

Mail: august.wintermantel@t-online.de





Waldkircher Orgelstiftung

Tradition. Hörkultur. Klangerleben.

Die Waldkircher Orgelstiftung wurde am 20. Dezember 2000 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren bzw. sind Helmut Hummel, Wolfgang Brommer, Heinz Jäger, Sepp Reich, und Dr. Michael Thoma. Seit 1.1.2009 ist Bernd Wintermantel 1. Vorsitzender.

Das Ziel der Waldkircher Orgelstiftung ist es, die Tradition des Orgelbaus und der Orgelmusik zu bewahren und weiterzuentwickeln sowie Hörkultur und Klangerleben zu vermitteln. Dies wird auf vielfältige Weise umgesetzt. Zu den Projekten der Waldkircher Orgelstiftung zählen u. a.

- Organisation und Durchführung des KinderOrgeltages Waldkirch
 - Wanderausstellung Pins & Bites, die Geschichte der Datenspeicherung
 - Konzerte im Orgelbauersaal
 - Unterstützung von Orgelkonzerten an anderen Orten
 - Kult-Touren, regional, national und international
 - Erhalt und Restauration historischer Orgeln
 - Förderung von Entwicklung und Bau moderner Orgeln und neuer Technologien
 - Forschung und Dokumentation
 - Buch- und CD-Produktionen.
- Zu den Projekten gehörte auch die Planung und Umsetzung des Waldkircher Musikbuses und die Herausgabe dieses Musikbranchenbuches.
- Finanziert werden die Projekte der Stiftung über Sponsoren unter Mitwirkung des OrgelFörderkreises Waldkirch e. V.

- Förderung des Kulturerbes Orgelbau und Orgelmusik über nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit und vielfältige Projekte
- Kulturnetzwerk "Deutsche Orgelstraße": Waldkirch ist der Ausgangspunkt der DOS – Deutsche Orgelstraße – die als Kulturnetzwerk durch ganz Deutschland führt
- Projekt "KönigsKinder": Wir unterstützen Schulklassen, Schülergruppen und Orgelstandorte, um das Kulturerbe Orgelbau und Orgelmusik lebendig zu halten
- Führungen für Schüler und Erwachsene im Orgelbauersaal und im Haus der Klänge zu den Themen Geschichte und Technik der Orgeln sowie Klangerleben

Orgelbauersaal der
Waldkircher Orgelstiftung
Foto: Fotostudio Ringwald,
Waldkirch



Waldkircher Orgelstiftung

Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96

Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de

www.waldkircher-orgelstiftung.de



Immaterielles Kulturerbe der Menschheit – Offizielle Urkunde der UNESCO an die Deutsche Bundesregierung

Die Aufnahme des Orgelbaus und der Orgelmusik in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit durch die UNESCO am 7. 12. 2017 war eine Bestätigung für uns und ein Ansporn, die begonnenen Projekte regional, national und international weiter auszubauen.

Um das Kulturerbe auch für die nachfolgenden Generationen zu bewahren und weiterzuentwickeln, gilt unsere Aufmerksamkeit insbesondere den jungen Menschen. So war beispielsweise der erste Waldkircher Kinder Orgeltag im August 2019 ein großer Erfolg. Diesen haben wir in Kooperation mit dem Elztalmuseum, dem Förderkreis Walcker-Orgel, dem Orgel-Förderkreis Waldkirch e. V. und dem Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer durchgeführt.

Auch das Projekt KönigsKinder als Teilprojekt der Deutschen Orgelstraße richtet sich an Kinder und junge Menschen und hat zum Ziel, diese für die Orgel und ihre Musik zu begeistern. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Im Sommer 2019 haben wir zusammen mit der Firma Jan Rother e. K. die Idee des Waldkircher Musikbusses realisiert. Er fährt als Linienbus durch Waldkirch, kann aber auch

für Gruppen gemietet werden. Das Ziel des Waldkircher Musikbusses ist es, das Motto der Stadt – „Waldkirch klingt gut“ – sichtbar zu machen.

Eine weitere Kooperation besteht zwischen der Waldkircher Orgelstiftung und dem Heine Musikmobil, das Schüler aus dem Raum Karlsruhe / Baden-Baden zu kulturellen Veranstaltungen fährt. Auf diese Weise können uns auch Schüler aus dieser Region besuchen, um im Rahmen einer spannenden Führung die Geschichte, die Technik, die Musik und den Klang der Waldkircher Orgeln und Drehorgeln kennenzulernen. So kooperieren wir mit den verschiedensten Firmen und Organisationen sowie mit der Stadt Waldkirch, um gemeinsam die Themen Orgel, Musik, Klang und Kultur weiterzuentwickeln.



Der „Waldkircher Musikbus“
Foto: Detlef Berger





Deutsche Orgelstraße – DOS

Das bundesweite Kulturnetzwerk

In Zeiten, in denen Musik überwiegend digital und medial konsumiert wird, haben wir – die Waldkircher Orgelstiftung – uns gefragt, wo der Platz der Orgel heute ist und vor allem in Zukunft sein wird. Wir sind davon überzeugt, dass die Orgel in all ihren (Klang-) Farben und Facetten bis heute viele Menschen fasziniert und daher mehr Aufmerksamkeit von Seiten der Kunst- und Kulturförderung erfahren sollte.

Um die Orgel und die Orgelmusik wieder als kraftvollen Teil unserer Kultur zu etablieren, haben wir das Kulturnetzwerk „Deutsche Orgelstraße“ ins Leben gerufen.

Durch vielfältige Projekte und Aktionen wollen wir der Orgel mit ihrer unvergleichlichen Aura wieder zu mehr Glanz und einer breiten öffentlichen Wahrnehmung verhelfen. So vernetzen wir die Stationen der „Deutschen Orgelstraße“ mit den Musik und Kultur liebenden Menschen aller Altersgruppen. Das Kulturnetzwerk führt auch Kulturschaffende, Künstler, Wissenschaftler, Handwerker und Kulturbegeisterte in ganz Europa zusammen. Das Zentrum: der Klangraum Orgel – das Instrument mit dem längsten Atem der Welt. Geistiges Zentrum und physischer Startpunkt dieses Kultur- und Straßennetzwerkes ist Waldkirch.

Alle mitwirkenden Orgeln und Orgelstandorte in Waldkirch und Deutschland wurden und werden zu diesem Zweck in der interaktiven Karte der DOS eingetragen und können von jeder/m Interessierte/n aufgerufen werden. Es können jederzeit neue Orgeln und Standorte aufgenommen werden.

Damit auch Kinder die Orgel und ihre Musik entdecken können, führt die Deutsche Orgelstraße vielfältige Projekte durch, allen voran das Projekt „KönigsKinder“, siehe nächste Seite.

Kachel für die Mitwirkenden der Deutschen Orgelstraße



Für Orgel. Für Kultur. Für alle.

„Mich begeistert, dass die »Deutsche Orgelstraße« sich mit Kompositionswettbewerben der Zukunft der Orgel verpflichtet – und damit der Innovation Gehör verschafft sowie junge Komponisten fördert ...“

Anne-Sophie Mutter
Geigerin



Wir sind Welterbe.

**Deutsche
Orgelstraße**
Im Verbund der Europäischen
Orgelstraßen EPOS

**Immaterielles
Kulturerbe**
Wissen. Können. Weitergeben.

Orgelbau und Orgelmusik
in Deutschland sind
Immaterielles Kulturerbe
der UNESCO:
seit 2014 national und
seit 2017 international.

BDO
Bund Deutscher
Orgelbaumeister

gdo

VPO
Vereinigung der
Orgelsachverständigen
Deutschlands

Waldkircher Orgelstiftung,
Deutsche Orgelstraße
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@deutsche-orgelstrasse.de

www.deutsche-orgelstrasse.de

KönigsKinder

...entdecken den Orgelkönig



Die Orgel ist das größte und vielseitigste Musikinstrument. Sie verfügt über einen enormen Klangreichtum und begeistert in den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen. Um insbesondere jungen Menschen einen spielerischen Zugang zu diesem beeindruckenden Musikinstrument zu vermitteln, wurde das Projekt „KönigsKinder“ ins Leben gerufen. Schon W. A. Mozart bezeichnete die Orgel als „den König der Instrumente“, was entscheidend war für die Namensgebung des Projektes.

Was tun die KönigsKinder?

Kinder und Jugendliche, die am Projekt „KönigsKinder“ teilnehmen, tragen maßgeblich dazu bei, eine Orgel in ihrer Nachbarschaft sichtbar und hörbar zu machen und sich dabei spielerisch dem Instrument anzunähern. Dazu besuchen sie die Orgel und lernen sie unter Anleitung einer/s Organist/in oder Kantor/in kennen. Die jungen Menschen erfahren, wer die Orgel gebaut hat, wann das war und welche technischen und klanglichen Besonderheiten „ihre“ Orgel ausmachen. Zusätzlich machen sie Fotos von der Orgel und nehmen ein kleines Musikstück als Tondatei auf. Diese Daten fassen wir in einem so genannten Orgel-Portrait zusammen. Zur Vor- oder auch Nachbereitung des Projekteinsatzes erhält jede teilnehmende Schule oder Kirchengemeinde einen Orgelkoffer mit spannenden Info- und Lehrmaterialien.

Das gedruckte und gerahmte Orgel-Portrait wird an dem jeweiligen Standort (z. B. Kirche oder Konzerthaus) nach Absprache mit den Verantwortlichen aufgehängt. So erhält jeder Besucher einen Überblick über die Besonderheiten der Orgel, auch wenn bzw. gerade weil das Instrument zumeist nicht für Jedermann zugänglich ist. Parallel dazu werden die Daten der Orgel, inkl. des aufgezeichneten Musikstückes, in die Datenbank der Deutschen Orgelstraße eingepflegt. Privat und beruflich Interessierte aus aller Welt können sich hier über die eingetragenen Orgeln informieren.

So tragen die KönigsKinder entscheidend dazu bei, das „Kulturerbe Orgelbau und Orgelmusik“ quicklebendig zu machen und für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

Beim Projekteinsatz jeder KönigsKinder-Gruppe vor Ort wird auch ein kleines Konzert gespielt. Die Musik vermittelt den Klang der Orgel und ist auch auf den Geschmack der jungen Menschen abgestimmt. So kommen die Kinder der Orgel spielerisch näher und können das Instrument und seine Musik auch für sich selbst entdecken.

Für die Teilnahme am Kulturprojekt „KönigsKinder“ können sich Schulklassen bzw. Kinder- und Jugendgruppen der Klassenstufen 5 - 10 bewerben.

Die ersten KönigsKinder in
Waldkirch-Kollnau
Foto: Archiv der WOS

Waldkircher Orgelstiftung
Projekt KönigsKinder
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de
www.koenigskinder.online





Haus der Klänge

Klang erleben und verstehen

Im Haus der Klänge wird Klang erlebbar. Fühle die Vibration der großen Buk-Trommel, erlebe das Kribbeln einer Klangschale am eigenen Körper und spüre die feinen und kraftvollen Töne einer Orgel.

Einige Instrumente kannst Du selbst spielen, bei anderen lauscht und fühlst Dein Körper.

Erfahre spannende Zusammenhänge über das Hören und die Wirkung des Klanges und sieh' selbst, wie Klang Formen und Muster bildet, zum Beispiel in Sand.

Ob Ihr als Schulklasse zu uns kommt, als Chor oder Musikschulklasse, als private klanginteressierte Gruppe oder für eine Einzelsession – wir stellen Euer individuelles Klangerlebnis für Euch zusammen.

Für Schulklassen und Musikschüler ist der Besuch im Haus der Klänge kostenfrei, wir freuen uns jedoch über eine Spende.

Für Erwachsenengruppen erstellen wir ab sechs Personen ein individuelles Angebot.

Bitte reserviert Euren Gruppentermin mindestens vier Wochen im Voraus.

Themenbereiche – optional:

- Schüler-Erlebnisführung mit einem spannenden Querschnitt aus allen Themenbereichen
- Klangkonzerte im hauseigenen Saal und Gastauftritte an anderen Orten
- Klangreisen – im Sitzen oder Liegen
- Vortrag über die Wirkung von Musik auf Körper und Seele
- Selbsterfahrung / Persönlichkeitsentwicklung
- Energie- und Heilarbeit / Klangtherapie als Einzelarbeit.

Die Gruppen werden von einem erfahrenen Team geleitet, das sich aus Musikern und Klangtherapeuten zusammensetzt.

Das Haus der Klänge wird geleitet von der Heilpraktikerin und Klangtherapeutin Ina Gutsch.

Im „Haus der Klänge“
Foto: Fotostudio Ringwald,
Waldkirch



Waldkircher Orgelstiftung
Haus der Klänge
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de
www.hausderklaenge.de

Weitere Angebote der Waldkircher Orgelstiftung



Waldkircher KinderOrgeltag

Am 10. August 2019 fand der erste Waldkircher KinderOrgeltag in den Räumen der Waldkircher Orgelstiftung statt. Kooperationspartner waren das Elztalmuseum, der Orgel-Förderkreis Waldkirch e.V., der Förderkreis Walcker-Orgel und Jäger & Brommer – Waldkircher Orgelbau. An insgesamt vier Stationen konnten die Kinder in die Welt der Orgeln eintauchen:

- Orgelpfeife(n) bauen mit Heinz Jäger, Orgelbaumeister
- Musik, Gesang, Rhythmik mit Eva Wohlfarth, Musikpädagogin
- Klänge erleben mit Ina Gutsch, Klangtherapeutin
- Drehorgeln / Kirchenorgel kennenlernen mit Wolfgang Brommer, Orgelbaumeister

Der nächste Waldkircher KinderOrgeltag ist im August 2021 geplant (im Jahr der Orgel, Dt. Musikrat), im Rahmen der Waldkircher Ferienspielaktion.



121

(Jahrmarkt-) Orgelvermietung

Musik im Handumdrehen

Für Ihre privaten und geschäftlichen Feste und Veranstaltungen können Sie bei uns eine Dreh- oder Jahrmarktorgel mieten sowie die passenden Musikrollen in den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen.

Historische Alfred Bruder
Jahrmarktorgel auf Anhänger
Foto: Archiv der WOS

Waldkircher Orgelstiftung
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de
www.waldkircher-orgelstiftung.de

